



Ausbildung zum Zertifizierten Mediator

§ 5 MediationsG;
ZMediatAusbV

Berufsbegleitende Weiterbildung von Prof. Dr. Ansgar Marx und Team

Ziel & Hintergrund

Das Mediationsgesetz hat Standards für die Zertifizierung von Mediatoren eingeführt. Inhalt und Umfang der Mediatorenausbildung (120 Präsenzstunden) wurden 2016 in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Die vom iko Institut für Konfliktlösungen und der Akademie Alte Waage angebotene Ausbildung entspricht diesen Qualifikationsstandards. Sie bereitet auf die Berufsbezeichnung „Zertifizierter Mediator“ vor. Beide Institutionen haben mehr als 20jährige Erfahrung in der Ausbildung von Mediatoren.

Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf den Bereichen Arbeits-, Familien- sowie Sozial-Mediation.

Zur Mediationsmethode

Mediation ist eine universelle Methode, um Konflikte konstruktiv zu lösen. Ein neutraler Dritter (MediatorIn) hilft den Streitparteien, gescheiterte Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich zu einigen. Es geht um einen Ausgleich der Interessen. Vermieden wird, dass sich eine Partei auf Kosten der anderen durchsetzt. In den meisten Fällen wird eine funktionierende Zusammenarbeit am Arbeitsplatz wieder ermöglicht, Geschäftsbeziehungen werden erhalten oder familiäre Verhältnisse geregelt.

Zielgruppe & Nutzen

Die Ausbildung wendet sich an Berufstätige sowie an Studierende, die die Mediationsmethode erlernen und sich im Bereich Konfliktmanagement weiterqualifizieren wollen. Die TeilnehmerInnen erhalten das notwendige Handwerkszeug, um Auseinandersetzungen und gravierende Konflikte zielorientiert zu lösen. Das können Konflikte am Arbeitsplatz, mit und zwischen Klienten, in der Familie, im Alltag oder im beruflichen Umfeld sein. Gleichzeitig werden Sie Ihr eigenes Konfliktverhalten bewusster und effektiver gestalten. Die Ausbildung befähigt Sie, die Qualifizierung zum Mediator beruflich zu nutzen.

Inhalte der Ausbildung

- Grundlagen der Mediation
- Ablauf und Rahmenbedingungen
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Konflikttheorie und eigenes Konfliktverhalten
- Haltung und Rollenverständnis
- Verhandlungsmethoden
- Rechtsfragen der Mediation
- Einsatzgebiete der Mediationsmethode

Die Themen werden praxisnah durch Fallsimulationen und Rollenspiele, daneben durch Kurzvorträge, DVD-Präsentationen sowie in Kleingruppenarbeit vermittelt. Die TeilnehmerInnen erhalten umfangreiches Kursmaterial.

Modul I

Grundausbildung Mediation (48 Std.)

Dieser Basiskurs vermittelt grundlegende Mediations-, Kommunikations- und Verhandlungsmethoden und befähigt, Mediation im eigenen Berufsfeld anzuwenden. Das Modul besteht aus vier Workshops / Wochenenden.

Trainer

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Workshop (Termin: 18./19. März 2022) | Ansgar Marx |
| Merkmale, Prinzipien und Grenzen der Mediation | |
| Überblick zum Phasenablauf der Mediation | |
| Funktion und Rolle des Mediators / der Mediatorin | |
| Analyse des eigenen Konfliktverhaltens | |
| 2. Workshop (Termin: 1./2. April 2022) | D. Xanthopoulou |
| Gesprächsführung | |
| Grundlegende Kommunikations- und Fragetechniken | |
| Aktives Zuhören, Paraphrasieren, Reframing | |
| Erste Phasen der Mediation einüben | |
| 3. Workshop (Termin: 29./30. April 2022) | Ansgar Marx |
| Grundlagen der Verhandlungstheorie | |
| Integratives Verhandeln (Harvard-Konzept) | |
| Positionen und Interessen | |
| Fortsetzung des Phasenablaufs einüben | |
| 4. Workshop (Termin: 20./21. Mai 2022) | Ansgar Marx |
| Konfliktkompetenz und Haltung des Mediators (Basis) | |
| Sechs Arten der Konfliktregelung, Analyse der Konfliktsphären | |
| Recht der Mediation (Basis) | |
| Abschlussvereinbarung und Vollstreckbarkeit | |

Modul II

Praxiskurs - Konfliktlösungskompetenz (36 Std.)

Dieser Kurs vertieft Ihre praktischen Mediationsfähigkeiten und erweitert Ihre Konfliktlösungskompetenz. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Workshop (Termin: 24./25. Juni 2022)
Konfliktkompetenz (Vertiefung)
Erkennen von Konfliktdynamiken und Intervention
Lösungs- und Ressourcenorientierung
Verhandlungsführung und Management | Ansgar Marx (Fr.)
D. Xanthopoulou |
| 2. Workshop (Termin: 8./9. Juli 2022)
Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis
Selbstverständnis und innere Haltung des Mediators
Allparteilichkeit, Neutralität und Fairness
Macht und Ungleichgewicht
Selbstreflexion
Vertiefung des Phasenmodells | Katrine Hörsting |
| 3. Workshop (Termin: 2./3. September 2022)
Vertiefung von Kommunikations- und Arbeitstechniken
Vertiefung Mediationsablauf
Konfliktmanagementsysteme
Gruppensupervision | Ansgar Marx |

Modul III

**Qualifikationskurs – Besondere Settings, Anwendungsfelder und Recht der
Mediation (36 Std.)**

Die Schwerpunkte dieses Kurses liegen im Umgang mit schwierigen Konstellationen sowie dem Recht der Mediation. Sie entwickeln ein berufliches Umsetzungskonzept. Eigene Fälle werden supervidiert.

Das Modul besteht aus drei Workshops / Wochenenden.

Trainer

1. Workshop (Termin: 23./24. September 2022)

Besonderheiten unterschiedlicher Settings
Einzelgespräche, Co-Mediation, Shuttle-Mediation
Umgang mit schwierigen Situationen
Konstruktivismus und Systemtheorie

Ansgar Marx (Fr.)

D. Xanthopoulou

2. Workshop (Termin: 14./15. Oktober 2022)

Rolle des Rechts in der Mediation
Mediationsgesetz, Verschwiegenheit, Mediationsvertrag
Rechtsdienstleistungsgesetz
Vertrags-, arbeits- und familienrechtliche Besonderheiten
Haftung und Versicherung
Externe Berater

Ralf Dieter Lins

3. Workshop (Termin: 11./12. November 2022)

Anwendungsfelder der Mediation
Entwicklung von beruflichen Umsetzungskonzepten
Marketing
Gruppensupervision
Vor-/ Nachbereitung & Dokumentation von Mediationen

Ansgar Marx

Die Zertifizierung verlangt zusätzlich eine **Einzel-supervision** eines eigenen Mediationsfalles. Diese Supervision bietet das iko Institut nach Absprache an.

Trainer

Prof. Dr. Ansgar Marx,
Rechtsprofessor
Familienmediator, Wirtschaftsmediator,
Ausbilder BM und BMWA,
Certified Professional of Positive
Psychology DACH-PP
(Ausbildungsleitung)

Katrine Hörsting, Juristin, Familien-
mediatorin (BAFM), Dozentin für Recht
an der Ostfalia Hochschule, Leiterin des
Projekts "Mediation und
Konfliktmanagement"

Domna Xanthopoulou,
Diplom Volkswirtin,
Systemischer Coach (ECA), Zertifizierte
Mediatorin, Dozentin für Konflikt-
management und Wirtschaftsmediation
an der Ostfalia Hochschule

Ralf Dieter Lins,
Rechtsanwalt und Notar,
Zertifizierter Mediator, Fachanwalt für
Familienrecht und Verkehrsrecht

Organisatorisches

Die Qualifizierung umfasst drei Module
mit insgesamt 120 Zeitstunden. Jedes
Modul kann einzeln gebucht werden.

Modul I: Grundausbildung Mediation
8 Termine, 48 Zeitstunden: 780,- Euro

Modul II: Praxiskurs - Konfliktlösungs-
kompetenz
6 Termine, 36 Zeitstunden: 690,- Euro

Modul III: Qualifikationskurs –
Besondere Settings, Anwendungsfelder
und Recht
6 Termine, 36 Zeitstunden: 690,- Euro

Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung
für Studierende.

Zeiten: Freitag: 14.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ort: Akademie Alte Waage,
Alte Waage 15, Braunschweig

Info & Anmeldung:

iko Institut für
Konfliktlösungen

Tel.: 05331 - 935451

Fax: 05331 - 935452

eMail: iko.institut@t-online.de

Internet: www.iko-info.de